

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 28. September 1874.)

Der Bundesrath hat für Geldsendungen zu Gunsten der Wasserbeschädigten im Kanton Luzern, welche an das hiefür bestehende Hilfskomitee oder an das Finanzdepartement in Luzern adressirt sind, oder von diesen Stellen versandt werden, bis zum Gewichte von 10 fr , sowie für die bezügliche Korrespondenz Portofreiheit bewilligt.

(Vom 30. September 1874.)

Herr Karl Schmidt, von Tiefenbach (Württemberg), seit 1872 erster Assistent der mechanischen Abtheilung des eidg. Polytechnikums, hat mit Schreiben vom 23. September die Entlassung von seiner Stelle nachgesucht, weil er zum Professor an die Bauwerkerschule in Stuttgart ernannt worden sei.

Der Bundesrath ertheilte daher dem Hrn. Schmidt die nachgesuchte Entlassung auf Ende September d. J., unter Verdankung der geleisteten guten Dienste.

(Vom 2. Oktober 1874.)

Herr Dr. Viktor Bohmert, von Roßwein (Sachsen), seit 1866 Professor an der eidg. polytechnischen Schule für Nationalökonomie und Statistik, hat in Folge seiner Berufung als Direktor des k. sächsischen statistischen Bureau und als Professor am Polytechnikum in Dresden die Entlassung von seiner jeztigen Lehrstelle nachgesucht.

Diese Entlassung ertheilte der Bundesrath dem Hrn. Dr. Bohmert, unter bester Verdankung der geleisteten trefflichen Dienste, auf Ende März 1875.

Der Bundesrath ermächtigte sein Post- und Telegraphendepartement zum Abschluß eines Vertrags mit der Regierung des Kantons Tessin über Errichtung eines eidg. Telegraphenbureau in Giornico.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 29. September 1874)

als Telegraphist in Genf:	Hr. Jakob Stutz, Telegraphenaspitant, von Untertuttwyl (Thurgau), in Samaden (Graubünden);
„ „ „ Enge:	„ Albert Huber, von Adlisweil, in Enge bei Zürich;
„ Telegraphistin in Avegno:	Jgfr. Caterina Gobbi, von Campo in Vallemaggia (Tessin);
„ „ „ Zürich:	„ Regula Scharer, Telegraphenaspirantin, von Wiedikon (Zürich), in Zürich.

(am 2. Oktober 1874)

als Posthalter in Arth:	Hr. Franz Jütz, von Arth (Schwyz), derzeit Postkommis in Luzern.
-------------------------	--

Am 25. September 1874 hat der Bundesrath auch die Nebenzollstätte La Tour de Peilz im Kanton Waadt auf 1. November d. J. aufgehoben.

Dieser Nummer sind beigelegt 2 Generalrechnungen der schweiz. Gesandtschaft in Paris über die Liebesgaben zu Gunsten der hilfsbedürftigen Schweizer in Paris.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.10.1874
Date	
Data	
Seite	927-928
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 325

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.